



MV
am 12.11.2018

SPD Duisburg

ANTRAG	A 1
ANTRAGSTELLER	OV Homberg, OV Rheinhausen-Mitte, OV Rumeln-Kaldenhausen, OV Bergheim
ADRESSAT	SPD Ratsfraktion Duisburg /Oberbürgermeister
BETREFF	Gehälter und Aufwandsentschädigungen in städtischen Gesellschaften

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen

Die SPD-Ratsfraktion Duisburg und der Oberbürgermeister werden für alle städtischen Gesellschaften, auch an solchen an denen die Stadt nicht mehrheitlich beteiligt ist, Sorge dafür tragen, dass sich Geschäftsführer, Betriebsleiter und Vorstände und Aufsichtsräte im Rahmen eines Ehrenkodexes dazu verpflichten, die Jahresgehälter, Zulagen und sofern gegeben alle Erfolgsprämien in den Wirtschaftsplänen der Gesellschaften unter Personalkosten offen und einsehbar einzustellen. Die Einhaltung eines solchen Kodexes ist damit eine Einstellungsvoraussetzung.

Der Oberbürgermeister veranlasst, dass im öffentlich zugänglichen Ratsinformationssystem jährlich eine aktuelle Übersicht eingestellt wird, aus der für alle Mandatsträger der Stadt Duisburg hervorgeht: die Höhe der jeweiligen Entschädigungen in den Aufsichtsgremien aller städtischen Gesellschaften und an den Gesellschaften mit städtischer Beteiligungen (Vorsitz, stellv. Vorsitz und einfache Mitgliedschaft) sowie der Art der Entschädigung (monatliche Pauschale oder je Sitzung gewährte Aufwandsentschädigung).

Angenommen:
Abgelehnt:
Überwiesen an:



MV
am 12.11.2018

SPD Duisburg

ANTRAG	A 11
ANTRAGSTELLER	SPD Ortsverein Rheinhausen-Mitte
ADRESSAT	SPD-UB-Parteitag/ Mitgliederversammlung Duisburg, SPD-Bundesvorstand, SPD-Bundesparteitag
BETREFF	Fortführung der Arbeit der historischen Kommission der SPD

1 Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:
2
3

4 Die Bundesgremien der SPD werden hiermit aufgefordert, die Fortführung der Arbeit der
5 historischen Kommission der SPD in der bisherigen, bewährten Form als relativ
6 unabhängiges Gremium weiterhin zu ermöglichen und sicherzustellen.

7 Die historische Kommission der SPD ist auf Initiative von Willy Brandt begründet worden
8 und hat sich durch ihre Beiträge zur Geschichte der sozialen Demokratie und der
9 Arbeiterbewegung weit über unsere Partei hinaus ein hohes Ansehen erworben. Dies
10 wird auch dadurch deutlich, dass sich über 1000 teils parteiunabhängige Historiker/innen
11 für die Fortführung ihrer Arbeit ausdrücklich und persönlich stark gemacht haben. Da die
12 Mitglieder der Historischen Kommission der SPD, durchweg hochqualifizierte
13 Fachhistoriker/innen, ihre Expertise ehrenamtlich einbringen, entstehen unserer Partei
14 hierfür keine wirklich relevanten finanziellen Aufwendungen.
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

35
36 Angenommen:
37 Abgelehnt:
38 Überwiesen an:



MV
am 12.11.2018

SPD Duisburg

ANTRAG	A 12
ANTRAGSTELLER	SPD Ortsverein Neudorf
ADRESSAT	
BETREFF	Teilnahmebedingungen für Parteitage und Mitgliederversammlungen im UB-Duisburg verbessern

1 Berufstätige, Alleinerziehende und Familien, EhrenamtlerInnen, engagierte Genossinnen und
2 Genossen, MandatsträgerInnen, Delegierte und Parteimitglieder mit Interesse an Parteitag
3 und Veranstaltungen planen in der Regel ihre Teilnahme an Parteitagen und
4 Veranstaltungen so früh wie möglich.

5 Der Unterbezirksparteitag der SPD möge beschließen:

- 6
- 7 • Parteitage und Mitgliederversammlungen der SPD Duisburg ab 2019 möglichst an
 - 8 Samstagen in der Vormittagszeit durchzuführen.
 - 9 • Parteitage mit durchzuführenden Wahlen verbindlich an Samstagen durchzuführen
 - 10 • Verlässliche Termine für Parteitage und Mitgliederversammlungen für das gesamte
 - 11 Kalenderjahr bis zum 31.01 bekannt zu geben.
 - 12 • Termine für Veranstaltungen sind so zu gestalten, dass die Teilnahme möglichst
 - 13 vielen Genossinnen und Genossen ermöglicht wird. Veranstaltungen und Ereignisse
 - 14 von gesellschaftlichem Interesse, kulturelle und interkulturelle Feiertage und
 - 15 Schulferien bei der Planung sind zu berücksichtigen.

16 **Begründung:**

17 Die Ortsvereine planen in der Regel bis Ende Februar jeden Jahres das Gesamtjahr. Viele
18 Genossinnen und Genossen sind aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeiten, parteilichen
19 Aktivitäten und Veranstaltungen, Ehrenämtern und familiären Ereignissen terminlich verplant.
20 In Wahljahren sind Abstimmungen mit Terminen eine zusätzliche Herausforderung. Unsere
21 Delegierte müssen frühzeitig gewählt werden, für viele Genossinnen und Genossen wird die
22 Planung während der Werkzeuge immer schwieriger. Die Parteitage sind abhängig von
23 Delegierten, insbesondere wenn Wahlen durchzuführen sind. Die nicht Teilnahme von
24 Delegierten oder ein kurzfristiges Absagen führt bei allen Beteiligten zu Problemen.
25 Die politischen Veranstaltungen unserer SPD DUISBURG werden teilweise kurzfristig
26 veröffentlicht oder verschoben, so dass viele Mitglieder nicht spontan oder flexibel reagieren
27 können. Das frühzeitige Bekanntgeben aller Termine und eine fristgerechte
28 Bekanntmachung von Terminen durch den Parteivorstand sehen wir als dringende
29 Maßnahme zur positiven Gestaltung unseres Parteilebens. Wir halten es für notwendig den
30 beschriebenen Prozessen entgegenzuwirken und den Samstag als weiteren Planungstag zu
31 nutzen.

32

33

34 Angenommen:

35 Abgelehnt:

36 Überwiesen an:

Beschlussempfehlung zu den Anträgen

Nr.	Thema	Empfehlung GV	Empfehlung UBV/UBA
A 1	Gehälter und Aufwandsentschädigungen in städtischen Gesellschaften	Annahme in der beigefügten Fassung	
A 2	Änderung des § 219 a „Werbung für den Abbruch von Schwangerschaft“		Annahme
A 3	Verhinderung der Privatisierung der Trinkwasserversorgung durch internationale Abkommen wie JEFTA (Japan-EU Free Trade Agreement)		Annahme
A 4	Aufkündigung der GroKo	Ablehnung	
A 5	Lehrer-Schüler Quote an Schulen	Annahme	
A 6	Wegwerfverbot von Lebensmittel	Annahme	
A 7	Kostenfreies Mittagessen an Schulen	Annahme mit der Ergänzung: Die Finanzierung ist durch das Land NRW sicherzustellen	
A 8	„Arbeiterstrich“	Annahme mit der Ergänzung: „Stärkere Kontrolle durch den Zoll zur Bekämpfung von Schwarzarbeit“	
A 9	Lkw Vergehen	Annahme	
A 10	Audio- und Video-Mitschnitte der Sitzungen	Ablehnung	
A 11	Fortführung der Arbeit der historischen Kommission der SPD	Annahme	
A 12	Teilnahmebedingungen für Parteitage und Mitgliederversammlungen im UB-Duisburg verbessern	Annahme	
R 1	Wider den Antiziganismus		Ablehnung (bei einer Gegenstimme)